

Vom Kollegen zum Vorgesetzten



Beschreibung:

Als neue Führungskraft warten eine Reihe an Herausforderungen auf Sie und Ihre Mitarbeiter oder ehemaligen Kollegen. Wir begleiten Sie auf dem Weg vom Kollegen zum Vorgesetzten, indem wir Sie bei der Entwicklung Ihrer Führungsqualitäten unterstützen und Ideengeber bei der Ausgestaltung Ihrer neuen Rolle sein können. Die Vermittlung praxisrelevanter Führungsinstrumente und die Möglichkeit, gemeinsam mit unseren erfahrenen Trainern eine individuelle Führungspersönlichkeit zu erarbeiten, stärkt Sie in Ihrer Rolle und eröffnet Ihnen Handlungsoptionen für schwierige Situationen.

Chancen und Risiken beim Führungswechsel

- Die ersten 100 Tage als Führungskraft
- Erwartungen an die neue Rolle (Team, Vorgesetzte)

Führungsaufgaben

- Führungsstile / den eigenen Führungsstil entwickeln
- Klare Zielsetzung in der neuen Rolle entwickeln
- Wirkungen des eigenen Führungsverhaltens auf das Team
- Feedback zum eigenen Führungsverhalten als Chance betrachten
- Umgang mit Widerständen
- Arbeit an konkreten Fallbeispielen aus der eigenen Praxis

Tipps und Lösungsansätze zum Verhalten im Umgang mit ehemaligen Kollegen

- Wertschätzung von Kompetenzen und Erfahrungen
- Akzeptanz durch Fach- und Führungskompetenz
- Konstruktive Bearbeitung von Widerständen aus dem Team

Ziel: Sie werden Ihren persönlichen Führungsstil optimieren, Ihre Akzeptanz als Vorgesetzter ausbauen und Instrumente erlernen, Ihr Team zu motivieren und zu erfolgreichen Ergebnissen zu führen.

Zielgruppe: Junge Führungskräfte aller Branchen.

Voraussetzungen: Sie haben sich aus dem Team heraus in die Rolle des Vorgesetzten entwickelt oder werden diesen Schritt in absehbarer Zeit gehen.

Dauer: 2 Tage // Uhrzeiten auf Anfrage

Preis: Auf Anfrage

Termin: Auf Anfrage

Ort: ma-co Bremen
Tilsiter Str. 6-10
28217 Bremen

Anmeldung: Nutzen Sie bitte die direkte Anmeldefunktion auf unserer Website: www.ma-co.de



Gleichstellung

Es ist für ma-co selbstverständlich, dass für alle Aktivitäten und in allen Angeboten alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen werden. Dies gilt für den Kreis der Teilnehmer (m/w/d) ebenso wie für die Trainer (m/w/d) und für alle anderen denkbaren Kontakte. Zu Gunsten der besseren Lesbarkeit wird nur der allgemeine maskuline Plural verwendet.